Zeitschrift: Wechselwirkung : Technik Naturwissenschaft Gesellschaft

Herausgeber: Wechselwirkung

Band: 10 (1988)

Heft: 36

Rubrik: Technoptikum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

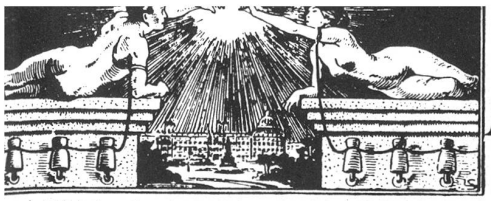
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



TECHNOPTIKUM

Energie aus dem Nichts in München

Die »Gesellschaft zur Förderung der Randwissenschaften« (Hannover) hat in einer doppelseitigen Anzeige in »Nature« für den 22. bis 24. April 1988 in München einen »Internationalen Kongreß über Relativität und Gravitation« angekündigt, als dessen Zweck sie angibt, den Gegnern der Relativitätstheorie eine Möglichkeit zur Präsentation ihrer Argumente zu geben.

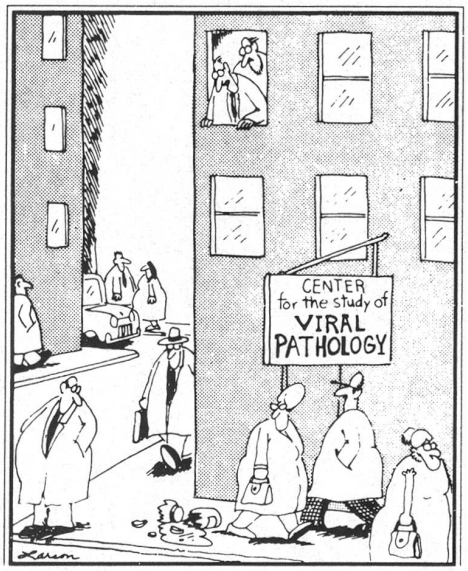
Auf der Grundlage von Experimenten, die angeblich fundamentalen Axiomen der Relativitätstheorie widersprechen, ergeben sich nicht nur diverse kosmologische Folgerungen (kein Big Bang, Unendlichkeit des Universums und Absolutheit des Raum-Zeit-Gefüges), sondern, so die Anzeige, es öffnet sich auch die Tür zu einem Abgrund: der Verletzung der Energieerhaltungssätze.

Daher stellt der Kongreß auch ein Forum für die Präsentation von Vorrichtungen dar, die Energie aus dem Nichts erzeugen.

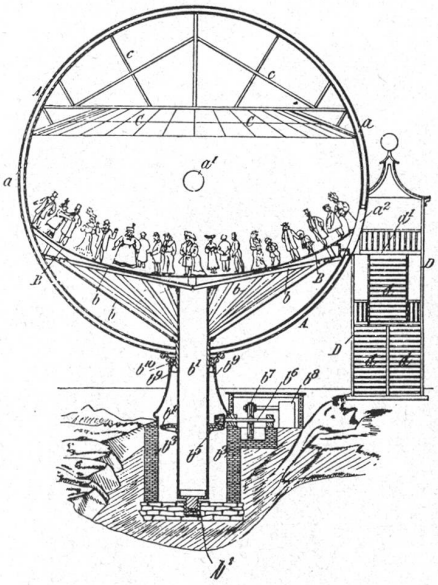
Die bisher bekannteste dieser Maschinen, konstruiert von Joseph Newman (Science 233, 154, 1986) scheint sich jedoch leider auch im Urteil der »Randwissenschaftler« als konventioneller Motor herauszustellen.

Schließlich ist der Kongreß auch dem Andenken an Nikola Tesla gewidmet, dessen Name, im Gegensatz zu dem Einsteins, der nur Verwirrung in der Physik gestiftet habe, der Öffentlichkeit weitgehend unbekannt geblieben sei.

Wer mehr über den Kongreß erfahren will, kann dies mittels telefonischer Energie (noch nicht aus dem Nichts) unter der Nummer 0511-32 62 51.



"Uh-oh."



Wetten, daß ...

bilanz: *Womit beschäftigen Sie sich gegenwärtig?*
Meadows: Ich arbeite mit Leuten zusammen, um Lösungen für die Probleme zu finden, die wir im Buch »The Limits to Growth« umrissen haben ...
bilanz: *Können Sie irgendeine wirtschaftliche Prognose abgeben?*
Meadows: Vor ein paar Monaten war ich mit John Naisbitt, dem Verfasser des Buches »Megatrends« in Moskau, und wir machten eine Wette: John glaubt nämlich, im Gegensatz zu mir, daß wir uns auf eine enorme Boomperiode zu bewegen. Naisbitt sieht die durchschnittliche Arbeitslosenrate Ende 1989 unter vier Prozent, während ich sie höher als sieben Prozent erwarte. Wer die Wette verliert, muß ein Abendessen für vier Personen in einer der schönsten Hauptstädte Europas bezahlen.

Auszug aus einem Interview mit Dennis L. Meadows in »Bilanz«, Nov. 1987

Vernetzen – toll

Im Herbst letzten Jahres unterzeichneten der Münchner Professor Frederic Vester und Direktionsvertreter der Nixdorf Computer AG Schweiz am Hauptsitz in Kloten einen umfangreichen Zusammenarbeitsvertrag. Eine enge und systematische Zusammenarbeit wird von beiden Parteien angestrebt, denn zukunftsorientiertes Handeln und in gesamtheitlichen Denkmustern Lösungen zu finden ist schon seit je die Nixdorf-Firmenphilosophie, insbesondere in der Schweiz. Andererseits bietet Frederic Vester mit kybernetischen Systemansätzen neuartige Problemlösungen – ob in Wirtschaft, Politik, Umweltplanung oder Unternehmensführung.

Das weltweit anerkannte, universell einsetzbare Sensitivitätsmodell des deutschen Biochemikers (ein Planungsinstrumentarium für komplexe Systeme) kann somit in absehbarer Zeit mittels EDV-Hilfe um ein Mehrfaches genutzt werden; das Know-how läßt sich damit auf einen größeren Personenkreis übertragen beziehungsweise Prof. Vester kann sich wesentlich von Routineabläufen entlasten.

Die Grundidee der Schweizer Nixdorf-Tochter ist es, zusammen mit dem Wissenschaftler für Entscheidungsträger in Industrie und Wirtschaft Modelle für die computerunterstützte Planung zu erstellen. Herkömmliche Planungshilfen sollen so durch umfassend vernetzte Systeme ersetzt werden. *Technische Rundschau*

Atom-Schutzbrillen der US-Luftwaffe

Congratulations
on the 30th National Day of the
People's Republic of China

With the Compliments
of

Enjoy
Coca-Cola

美國可口可樂貿易（香港）有限公司
The Coca-Cola Trading Co. (HK) Ltd.

1701 World Trade Centre, Causeway Bay, Hong Kong.
Tel: 5-7903323
Telex: HX 74866
Cable: "COCACOLA" HONG KONG